

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Nibelungen Liet

Müller, Christoph Heinrich

Berlin, 1782

Aventivre von Sifride

[urn:nbn:de:bsz:31-161443](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-161443)

- 60 Daz ich sol von manne nimmer gewinnen de heine not
Nu verspriche ez niht ze fere sprach aber ir muoter do.
Solt du immer herzenliche zer werlde werden fro.
Daz geschicht von mannes minne du wirft ein schöne
wip.
Obe dir got noch gefüget eins rechten guotes riters lip.
- 65 Die rede lat beliben sprach si frouwe min,
Ez ist ein manegem wibe vil diche worden schin,
Wie liebe mitleide ze iungest lonen kan,
- 68 Ich sol si miden beidiu son chan mit nimmer misse gan,
Der was derselbe valche den si mir troume sach.
- 70 Den ir beschiet ir muoter wia fere si daz rach,
An in nächten magen die in flugen sint.
Durch sin ein sterben starp vil maneger muoter kint,
In ir vil hohen tugenden der si schöne pflack.
Lebte diu maget edele vil manegen lieben tack.
- 75 Daz si wesse niemen den minnen wolte ir lip,
Sit wart si mit eren eins vil guoten riters wip.

AVENTIVRE VON SIFRIDE.

- 77 **D**o wuohf in niderlanden eins richen kuniges kint.
Des vater hiez sigemunt sin muoter sigelint
In einer burge riche witen wol bekant.
- 80 Niden bi dem rine diu was ze Santen genant.
Ich sage in von dem degne wie schöne der wart.
Sin lip vor allen schanden wal vil wol bewart.
Starch unde mere wart sit der kuone man.
Heiq wazer grozer ern ze diser werlde gewan.
- 85 Sifrid wal geheizen derselbe degen guot.
Er versuohte vil der riche durch ellen chafsten muot.
Durch fines libes sterke reit er in menigiu lant.
Swa man sweller degne zeden burgonden vant.
In sinen besten ziten bi sinen iungen tagen.
- 90 Man mohte michel wunder von sifride sagen,
Waz eren an im wuht und wie chuone was sin lip.
Sit heten in ze minne diu vil wätlichen wip.
Man zoch in mit dem sieze als im daz wol gezam.
Von sin selbes muote was tugend er en sich nam.
- 95 Daz wurden sit gecieret fines vaterslant.
Daz man in ze allen dingen so rechte herlichen vant.
Er was nu so gewahien daz er ze hove reit.
Die lute in gerne sahen manich frouwe unde meit.
Si wunschten daz sin wille in immer trouge dar.
- 100 Holt waren im genuoge des wart der herre wol gewar.
Vil selten ane huote man riten liez daz kint.
In hiez mit kleider eieren sigmunt unde sigelint.
Sin pflegen ouch die wifen den ere was bekant.
Des mohte er wol gewinnen bei diu lute und lant.
- 105 Nu was er in der sterke daz er wol wafen truoch.
Swef er darzuo bedorfte deslag an im genuoch.
- 107 Er begunde mit finnen werben schönü wip.
Die truoten wol mit ern des schönen sifrides lip.
Do hiez sin vater sigemunt chunden sinen man.
- 110 Er wolde hochgeite mit lieben fründen han.
Diu mare man do sitorte in anderre kunige lant.
Den fremden und den künden gap er ros und ge-
want.
Swa man vort dcheinen er ritter solde sin.
Von arte der sinen mage diu edelen kindeljn.
- 115 Ladete man zuo dem Lande durch die hochgezit.
Mit dem iungen kunige swert genamen si sit.
Von der hohgezite man wunder mohte sagen.
Sigmunt unde sigelint die mohten wol beiagen
Mit guote michel ere des teilte vil ir hant.
- 120 Des sach man vil der vrenden zuo in riten in daz
Lant.
Vier hundert swert degene die solden tragen kleit.
Mit samt sifride vil manich schönü meit.
Von werche was unmüzzöch wan si in waren holt.
Vil der edeln steine die frouwen leiten in daz golt.
- 125 Die si mit porten wolden wurehen t of ir wat.
Den iungen stolzen rechen desen was niht rat.
Der wirt der hiez do fideln vil manigen kuonen man.
Ze einen sune wenden da sifrit riters namen gewan.
Do gie ze eime munster vil manich richer kneht.
- 130 Vnde manich edel ritter die wifen heten reht.
Daz si den tumben dienden als in was e getan.
Si hetten churz wile vil und ouch vil maniger freuden
wan.

Gore

- 133 Gote man do ze eren eine messe fanch.
Do huop sic von den liuten vil michel gedranch.
- 35 Do si ze ritter worden nach ritterlicher e.
Mit also grozen eren daz wätlich nimmer mere erge.
Si liefen da si funden gefärelt manich march.
In houe figemundes der buhurt was so starch.
Daz man erdiezen horte palas und sal.
- 40 Die hoh gemuoten degne die heten grozlichen schal.
Von wifên und von tumben man horte manigen
stoz.
Da der scheffe brechen gein der höhe doz.
Trunzune sach man vliegen für den palas dan.
Von maniges rechen hende daz wart mit flize getan.
- 45 Der wirt der bat ez lazen do zoch man diu march.
Man sach ouch da zerbrochen vil manigen buckel
starch.
Vil der edelen steine geveller uf daz graf.
Abe liechten schildes spangen von hurte daz ge-
schehen was.
Do giengens wirtes geste da man in firzen riet
- 50 Vil der edeln spise sit von ir müde schier.
Vnde win der aller beste dés man in vil getruoch.
Den vrenden und den kunden ter man eren da ge-
nuock.
Swie vil si kurzwile pflagen al den tach.
Vil der varnden diete ruowe sich bewach.

- 155 Si dienden nach der gabe die man da riche vant.
Dez wart mit lobe gecieret allez figmundes lant.
Der herre der liez lihen sifrit den iungen man.
Lant unde burge als er hete e getan.
Sinen swert genozen den gap do vil sin hant.
- 60 Do liebte io diu reise daz si chomen in daz lant.
Diu hoheit werte untz an den sibenden tach.
Siglint diu riche nach alten siten pflach.
Durch ir Sunes liebe si teilte rotes gold.
Si chunde ez wol gedienen daz im die Lure waren
holt.
- 165 Vil lucel man der varnden armen da vant.
Rof unde cleider daz stoup in von der hant.
Same si ze lebne heten niht mere wan einen tac.
Ich wene nie ingefinde grozer milte ie gepflac.
Mit lobelichen eren schier sich diu hoheit.
- 170 Von den richen herren horte man wol sit.
Daz si den iungen wolden zeime herren han.
Des gerte niht sifrit der vil wältlicher man.
Sit daz noch beide lebten figmunt unde sigelint.
Niht wolde tragen krone ir beider liebez kint.
- 175 Doch wolder wesen herre für allen den gewalt.
Des in dem landen vorhte der degen chuone vnd balt.

WIE SI ZE WORMZ CHOMEN.

- 177 **D**en herren muoten selten deheiniu herzeleit.
Er horte sagen mere wie ein schönü meit.
Were in burgonden zewunsche wol getan.
- 80 Von der er sit vil fröden vnd arebeit gewan.
Diu ir unmazen schöne was vil witen kunt.
Vnd ir hoh gemuote zuo derselben stunt
An der iunchfrouwen so manich helt ervant.
Ez ladete vil der geste in gunthers lant.
- 85 Swaz man der werbenden nach ir minne je gefach.
Chriemhilt in ir sinne ir selber je verjach.
Daz si deheinen wolde ze truotenne han.
Er was ir vil vrende dem si wart sider undertan.
Do dacht ouf hoke minne daz siglinde kint.

- 190 Ez was ir aller werben wider in ein wint.
Er mohte wol verdienen schöner frouwen lip.
Sit wart diu edel chriemhilt des chuonen sifrides wip.
Im rieten sine mage und ander sine man.
Sit er ouf stete minne tragen wolde wan.
- 95 Daz eine danne wurbe diu im mohte zemen.
Do sprach der edel sifrit so wil ich chriemhilden
nemen.
Die schönen iungfrouwen von burgonden lant.
Durch ir unma:lich schöne daz ist mir wol bekant.
Nie keiser wart so riche der wolde haben wip.
- 200 Im zeme wol ze minne der richen kuniginne lip.
Distu selben märe gehorte sigmunt.